

Erledigt

Überlegung: Mac kaufen, Daten klauen, Verschrotten?

Beitrag von „griven“ vom 27. August 2017, 00:22

Das kann nicht nur sein sondern das ist so. Wenn man zu viel rumspielt und die AppleID zu oft mit dubiosen Daten verwendet geht es dann halt gar nicht mehr (Ausnahmen bilden iOS Devices und solche die eindeutig identifiziert werden können)...

Diejenigen von uns die bereits zu Lion Zeiten in der iMessage Beta Phase dabei waren haben meist keine Probleme denn diese ID's scheinen auf die eine oder andere Weise grundsätzlich frei zu sein und melden alles mögliche für iMessage und Facetime an. Es kommt ebenfalls auch selten zu Problemen wenn man sich akribisch genau an die diversen Anleitungen hält und sich obendrein erst dann mit der AppleID anmeldet wenn wirklich alle Parameter plausibel sind.

Fazit viel spielen und wenig denken bedeutet in dem Fall einfach viel Ärger und wenig Spaß. Mit einem Hackintosh bei Apple anrufen und um Freigabe bitten sollte immer nur der allerletzte Ausweg sein und absolut nicht zur Regel werden. Man muss dabei halt immer bedenken das ein Hackintosh keinerlei Anrecht darauf hat das diese Dienste darauf funktionieren. Hat man es erst einmal vor die Wand gefahren sollte man sich lieber eine neue AppleID und eine neues SMBIOS bauen und von vorne anfangen denn die Anrufe bei Apple machen das ganze nicht besser und wecken im schlimmsten Fall nur schlafende Hunde...